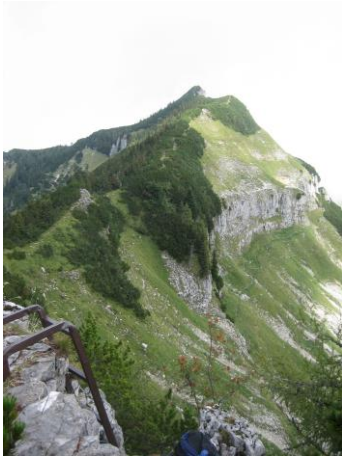


Im Herzen der Osterhorngruppe Gruberhorn-Dürlstein-Schafluckensteig



Gennerhorn, Gruberhorn und Dürlstein brechen nach Osten und Süden mit grasigen, von Rinnen durchzogenen Steiflanken in Richtung Ackersbachtal ab. Markant an den Bergen der Osterhorngruppe sind die waagrecht gebänderten Kalkschichten, die besonders am Gruberhorn unterhalb des Gipfels gut zu sehen sind.

Vom Parkplatz Lämmerbach bis zu den Genneralmen verläuft der Weg meist auf der Forststraße, einige Kehren können abgekürzt werden (bei Bezahlung von € 7,-,- Auffahrt bis Genneralm möglich).

Vorbei an der Bergrettungshütte führt der markierte Steig entlang der Südseite des Gennerhorns mit schönem Blick

in das weite Ackersbachtal bis zum Sattel zwischen Gruberhorn und Genner. Steil steigen wir durch Latschen und über schrofiges Gelände bis an den kleinen Felsaufbau des Gruberhorns heran, nach links auf den Grat hinaus und sind in wenigen Minuten auf dem 1 732 m hohen Gipfel. Die Aussicht auf Dachsteinmassiv, Gosaukamm mit Bischofsmütze, Tennengebirge, Hohen Göll und Untersberg ist beeindruckend.

Weiter geht es auf dem Südgrat in Richtung Dürlstein. Eine 3m hohe Leiter erfordert noch einmal unsere ganze Aufmerksamkeit. Wenige Meter unterhalb des 1 697 m hohen Gipfels zweigt nach rechts ein markierter Steig ab, der uns zum einzigen Durchlass im senkrecht abbrechenden Felsen leitet. Der Schafluckensteig quert die steilen Osthänge von Dürlstein und Gruberhorn, führt vorbei an einer Quelle und mündet bald darauf in den Weg, der uns entlang des Gennerhorns wieder zu den Genneralmen zurückbringt.

Wir kehren auf der Hinterer-Hütte der Familie Walkner ein und genießen den vorzüglichen Kaiserschmarrn und den herrlichen Blick auf das Tennengebirge.

Info

Anfahrt: von Faistenau über Hintersee zum Parkplatz Lämmerbach (Talschluss)
Höhenunterschied 900 HM
Gehzeit 2,5 bis 3 Stunden
Anforderungen mittel, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich
Karte f&b WK 392

